

Gemeindevertretung Giekau

Sitzung vom 17.9.2013

Seite 11

in Giekau, Giekauer Kroog

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 12 bis 19
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.13 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 13

a) stimmberechtigt:

1. Bürgermeister Manfred Koch	13. Karsten Zwicker
2. Christoph Graf von Hahn	14.
3. Achim Hartmann	15.
4. Dieter Juhls	16.
5. Dörte Nagel	17.
6. Susanne Paulsen	18.
7. Doris Petersen	19.
8. Erasmus Graf von Platen-Hallermund	20.
9. Bernd Schwartz	b) nicht stimmberechtigt
10. Hauke Stenzel	1. Amtsvorsteher Schütte-Felsche
11. Gerhard Walter	2. Herr Nehling / Amt Lütjenburg
12. Walter Wulf	3. 13 Zuhörer/innen
	4. Herr Braune / KN

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1.	1.
2.	2.
3.	3.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Giekau waren durch Einladung vom 6.9.2013 auf Dienstag, den 17.9.2013 einberufen.

Die Gemeindevertretung war beschlussfähig. Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Tagesordnung:

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung
4. Verpflichtung eines Gemeindevertreters
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Beschluss über die Gültigkeit der Gemeindewahl 2013
7. 6. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich „Alte Ziegelei“ in Gottesgabe – Aufstellungsbeschluss -
8. Bebauungsplan Nr. 8 für den Bereich „Alte Ziegelei“ in Gottesgabe - Aufstellungsbeschluss -
9. Überprüfung der Brücke in Engelau – Auftragsvergabe –
10. Abgabe von Mahlzeiten in der Schule und im Kindergarten Seekrug - Kostenbeitrag –
11. Niederschlagswasseranlage in Giekau: Ablauf der Gewährleistungsfrist: Filmung der Anlage
12. Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Giekau - Neufassung -
13. Einwohnerfragestunde
14. Verschiedenes

Nicht öffentlich:

15. Grundstücksangelegenheiten
16. Pachtangelegenheiten
17. Abschluss eines städtebaulichen Vertrages

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Herr Juhls beantragt, den Tagesordnungspunkt 17 abzusetzen und im Bau- und Wegeausschuss zu beraten.
Herr Juhls begründet sehr ausführlich seinen Antrag.

- 13 dafür -

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
Zu dem Punkt 15 + 16 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Die Gemeindevertretung beschließt, die Tagesordnungspunkte 15 und 16 in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln.

- 13 dafür -

2. Einwohnerfragestunde

1. Eine ZuhörerIn weist auf zu schnelles Fahren in Engelau hin und regt an, eine Postwurfsendung mit dem Hinweis auf die Tempo 30-Zone zu verteilen und / oder Geschwindigkeitsmessungen durchführen zu lassen. Bürgermeister Koch wird die Polizei diesbezüglich ansprechen.
2. Es erfolgt eine Anfrage zum Spurplattenweg in Richtung Dannau mit der Anregung, diesen Weg bei starkem Schneefall zu sperren. Bürgermeister Koch weist darauf hin, dass im letzten Winter dieser Weg schon gesperrt worden ist, die Absperrung wurde jedoch beseitigt.
3. Eine ZuhörerIn weist auf die katastrophale Parksituation in Engelau hin. Bürgermeister Koch führt aus, dass dieses Thema in der nächsten Sitzung des Bau- und Wegeausschusses behandelt wird.

3. Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung

Die Niederschrift über die Sitzung vom 20.6.2013 wird genehmigt.

- 12 dafür, 1 Enthaltung -

4. Verpflichtung eines Gemeindevertreters

Bürgermeister Koch verpflichtet Christoph Graf von Hahn per Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung seiner Obliegenheiten und führt ihn in seine Tätigkeit als Gemeindevertreter ein.

5. Bericht des Bürgermeisters

1. Bürgermeister Koch berichtet:
 1. In Fresendorf sind „Freiwillig 30“-Schilder aufgestellt worden.
 2. Die alte Dränage am Schulwald – Schule Seekrug – ist gespült worden. Es ist eine Reparatur mit KG-Rohren bis zum Parkplatz erfolgt und somit wird der Parkplatz auch trockengelegt.
 3. Die Bushaltestelle in Engelau an der B 430 Richtung Plön ist erneuert worden.
 4. Die Badeinsel an der Badestelle Seekrug ist in ein Winterlager an der Schule verbracht worden.
 5. Die Entschlammung der Klärteichanlage in Engelau ist zur Zeit in Arbeit.
 6. Es wurde ein neues Fahrzeug für die Gemeindearbeiter beschafft, da das alte Fahrzeug mit 25 Jahren nicht mehr reparabel war.
 7. Für die Stammzellentypisierungsaktion hat die Gemeinde 500,-- € gespendet und alle Gemeindevertreter haben auf ein Sitzungsgeld verzichtet. Dieser Betrag ist ebenfalls gespendet worden.
 8. Im Kindergarten sind zur Zeit 38 Plätze belegt.

2. Herr Walter spricht die Beschaffung eines neuen Fahrzeuges an und bemängelt die fehlende Information durch den Bürgermeister hierzu. Herr Schwartz führt hierzu aus, dass ein Fahrzeug für 3.959,- € ersteigert worden ist, dieses Fahrzeug kann ggf. nach Besichtigung zurückgegeben werden. Herr Walter betont nochmals, dass er nicht die Beschaffung an sich bemängelt, sondern dass in der heutigen Sitzung der Gemeindevertretung keine weiteren Informationen erfolgt sind.

6. Beschluss über die Gültigkeit der Gemeindewahl 2013

Der Wahlprüfungsausschuss hat die Wahlunterlagen geprüft. Einsprüche gegen die Wahl sind nicht eingegangen.

Die Gemeindevertretung beschließt gem. § 39 GKWG die Gültigkeit der Gemeindewahl 2013.

- 13 dafür -

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Tagesordnungspunkte 7 und 8 gemeinsam behandelt werden.

- 13 dafür -

7. 6. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich „Alte Ziegelei“ in Gottesgabe – Aufstellungsbeschluss -

8. Bebauungsplan Nr. 8 für den Bereich „Alte Ziegelei“ in Gottesgabe - Aufstellungsbeschluss -

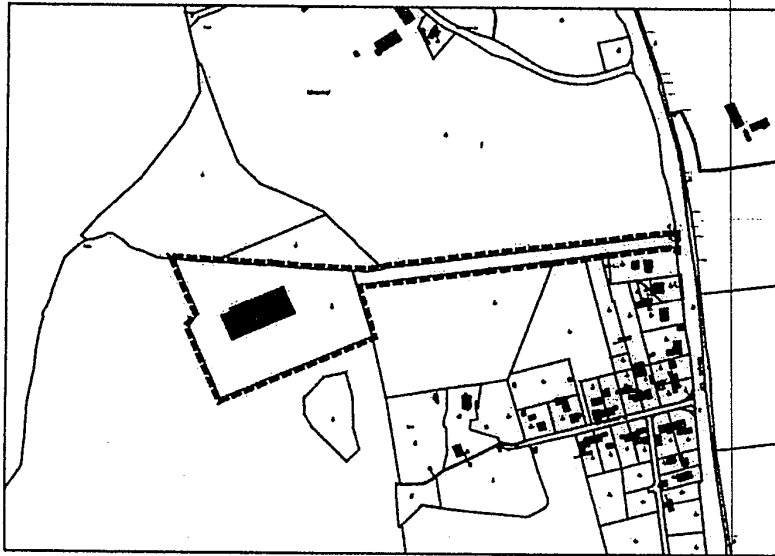
Hierzu ist eine Vorlage zugegangen. Bürgermeister Koch gibt weitere Erläuterungen. Herr Juhls spricht sich ausführlich gegen die Ausweisung eines Gewerbegebietes aus und begründet seine Auffassung.

Herr Walter führt hierzu aus, dass die Ausweisung eines Gewerbegebietes durch den Raumbedarf eines örtlichen Gewerbebetriebes ausgelöst worden ist und ansonsten der Anstoß vom Kreis Plön gekommen ist. Herr Walter stellt weiter die Frage des Interesses des Eigentümers der Ausweisung in den Raum.

Es erfolgt eine sehr ausführliche Aussprache.

Die Gemeindevertretung beschließt, ein Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 8 und der 6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Giekau für den Bereich westlich der Straße „Gottesgabe“ (K 19), nördlich und nordwestlich der Bebauung an der Straße „Dornbuschweg“, nördlich des Hünengrabes sowie südlich der Flurstücke 7/1, 7/2, 12/5 und 12/2 der Gemeinde Giekau, Ortsteil Gottesgabe, durchzuführen.

Der Planbereich ist aus dem anliegenden Übersichtsplan (ohne Maßstab) ersichtlich.



Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.
Mit der Durchführung des Bauleitplanverfahrens soll das Büro B2K Architekten & Stadtplaner aus Kiel beauftragt werden.

Planungsziel ist die Wiedernutzbarmachung einer ehemals genutzten Ziegelei in gewerbliche Flächen für die Entwicklung eines eigenständigen Gewerbegebietes in der Gemeinde Giekau.

- 9 dafür, 3 dagegen, 1 Enthaltung -

9. Überprüfung der Brücke in Engelau – Auftragsvergabe –

Für die Durchführung der Sichtprüfung sind Preisanfragen gestellt worden.

Herr Walter weist darauf hin, dass ein Bauwerkebuch nicht vorhanden ist, es wird nur eine Sichtprüfung vorgenommen.

Nach ausführlicher Aussprache stellt Herr Walter den Antrag, ein Bauwerkebuch (Brückenbuch) erstellen zu lassen.

Die Gemeindevertretung erteilt dem Büro Ewer & Jaeckle aus Henstedt-Ulzburg den Auftrag gemäß des Angebotes für eine Sichtprüfung der Brücke in Engelau.

Eine weitere Beratung über den Antrag von Herrn Walter wegen der Erstellung eines Brückenbuches erfolgt im Bau- und Wegeausschuss.

- 9 dafür, 4 dagegen -

10. Abgabe von Mahlzeiten in der Schule und im Kindergarten Seekrug

- Kostenbeitrag -

Herr Schwartz trägt vor, dass der Lieferant den Preis für das Essen um 0,30 € erhöht hat.

Die Gemeindevertretung beschließt, dass ab 1.10.2013 die Eltern 1,65 € für das Essen zahlen und bei künftigen Erhöhungen jeweils 50 % des Erhöhungsbetrages von den Eltern und von der Gemeinde getragen werden.

- 13 dafür -

11. Niederschlagswasseranlage in Giekau: Ablauf der Gewährleistungsfrist:

Filmung der Anlage

Die Gewährleistungsfrist läuft am 29.10.2013 ab. Herr Walter erläutert, dass eine Filmung der Leitungsablauf der Gewährleistung durchgeführt werden sollte, um eventuelle Schäden festzustellen. Die Kosten betragen ca. 3,- € bis 4,- € je laufenden Meter für die Reinigung und Filmung.

Herr Walter führt aus, dass die Leistungen für die Betreuung dieser Maßnahme in seinem Honorar bereits enthalten sind.

Die Gemeindevertretung beschließt, das Büro Walter zu beauftragen, Angebote für das Spülen und die Filmung der Leitung einzuholen und die Auswertung vorzunehmen. Der Auftrag für das Spülen und Filmen ist an den günstigsten Bieter zu vergeben.

- 11 dafür, 2 Enthaltungen -

12. Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Giekau

- Neufassung -

Der Satzungsentwurf ist als Vorlage zugegangen. Herr Walter weist auf die geringen Sätze für das Halten der Hunde hin und regt an, dass solche Zahlungen nur einmal jährlich erfolgen sollten. Desweiteren sollten alle Einwohner auf ihre Steuerpflicht für das Halten von Hunden hingewiesen werden.

Die Gemeindevertretung beschließt die Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Giekau. Die Satzung ist Bestandteil der Niederschrift.

Hierzu erfolgt noch eine weitere Beratung im Finanzausschuss

- 13 dafür -

Amtsvorsteher Schütte-Felsche stellt sich kurz vor und geht kurz auf die gemeinsame künftige Zusammenarbeit ein.

13. Einwohnerfragestunde

1. Es erfolgt eine Anfrage zur Beschaffung eines Gemeindefahrzeuges mit der Anregung ein Fahrzeug zu leasen. Bürgermeister Koch weist hierzu auf die sehr hohen Kosten hin.
2. Es erfolgt eine Anfrage zur Brückenbesichtigung in Engelau. Bürgermeister Koch führt hierzu aus, dass nur eine äußere Sichtprüfung ohne Erstellung einer Statik erfolgt.
3. Es erfolgt eine Anfrage zur Erhebung einer Hundesteuer und zu einer Überprüfung der Hundezahl. Hierzu wird vom Vertreter der Verwaltung darauf hingewiesen, dass es professionelle Unternehmen hierfür gibt, eine Überprüfung ist doch mit hohen Kosten verbunden.

14. Verschiedenes

1. Frau Paulsen weist darauf hin, dass die Weddelbek in einem Bereich nicht gemäht worden ist. Bürgermeister Koch berichtet hierzu, dass die Arbeiten laut des Verbandsvorstehers noch erledigt werden.
Die Verwaltung wird gebeten, beim Gewässerunterhaltungsverband auf den schlechten Zustand hinzuweisen.
2. Herr Stenzel fragt an zum Stand des Rechtsstreites Sperrung des Weges von Kühren nach Engelau. Hierzu liegen keine neuen Erkenntnisse vor.
3. Herr Stenzel fragt an zum Bau einer Terrasse am Rentnerwohnheim. Bürgermeister Koch führt hierzu aus, dass die Kosten ca. 1.000,-- € betragen haben, ein Gehweg hätte ohnehin erstellt werden müssen.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer:

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer:

Bürgermeister Koch gibt bekannt, dass im nicht öffentlichen Teil über Pachtangelegenheiten beraten worden ist.

Protokollführer: